



13.02.2008 - 11:37 Uhr

Eröffnung des VIER PFOTEN Löwenparks LIONSROCK in Südafrika

Südafrika/Zürich (ots) -

Am 16. Februar eröffnet die internationale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN den Löwenpark LIONSROCK in Bethlehem, Südafrika. Die Premierministerin der Provinz Free State, Beatrice Marshhoff, wird in Anwesenheit von 300 Gästen aus dem In- und Ausland die Eröffnungsrede halten. Aus Österreich werden Helmut Dungler, Gründer und Vorsitzender von VIER PFOTEN, und Dr. Helmut Pechlaner, Präsident des WWF Austria, sowie zahlreiche Vorstandsmitglieder und Förderer des Projekts anwesend sein.

LIONSROCK ist der vierte Tierpark der anerkannten Tierschutzorganisation, deren Zentrale in Wien stationiert ist. Drei Stunden ausserhalb von Johannesburg gelegen, beheimatet LIONSROCK bereits 36 Löwen, einen Bengal Tiger, zwei Leoparden, zwei Wüstenluchse, zwei Wildhunde, und weitere Wildtiere.

Die Vision von VIER PFOTEN ist eine Welt, in der Tiere nicht mehr leiden müssen. Seit 20 Jahren hat die gemeinnützige Stiftung verschiedene Projekte und Initiativen mit dieser Zielrichtung durchgeführt. Dazu zählt die Errichtung der drei Bärenparks in Arbesbach (Ö.), Müritz (D), und Belitsa (BG)

Vor einem Jahr, am 1. Februar 2007, startete VIER PFOTEN mit dem Löwenpark LIONSROCK ein einzigartiges Unterfangen: Die Errichtung eines artgerechten Lebensraumes für Grosskatzen, die in Gefangenschaft geboren und gehalten wurden, oft unter Missachtung ihrer natürlichen Bedürfnisse und Lebensbedingungen. Die erste Bauphase wurde im November 2007 abgeschlossen und umfasst die Errichtung von fünf Löwengehegen, sowie neuen Bereichen für die Leoparden, den Tiger und die Luchse, inklusive der nötigen Infrastruktur.

Die modernen Standards und das Design der neuen Gehege unterstreichen die Grundsätze von LIONSROCK: Jagen, Züchten und Handeln mit Raubtieren ist streng verboten. Die Gehege bieten den Löwen

- Genug Platz für grosse Familiengruppen
- Gezielte Förderung von natürlichem Verhalten durch Anreicherungsprogramme
- Hoher Standard der medizinischen Überwachung

Am 16. November 2007 fanden zehn Löwen aus dem ehemaligen Safari Park Gänserndorf, sowie zwei Löwen aus einem Zoo in Brasov, Rumänien, ein neues Heim in LIONSROCK: Die österreichischen Löwen wurden 2004 von VIER PFOTEN übernommen, nachdem der Safari Park aus finanziellen Gründen seine Tore schliessen musste. Die Löwinnen aus Rumänien wurden von VIER PFOTEN von einem erbärmlichen Leben als Foto-Attraktion befreit.

Während den drei Monaten in ihrer neuen afrikanischen Heimat haben sich die Löwen gut eingelebt. Die Ehrengäste und Freunde von LIONSROCK sind bei der Eröffnung am Samstag Zeuge, wie wohl sich die zugereisten Raubkatzen in den grosszügigen Gehegen fühlen. "Endlich können die Tiere in Frieden und Würde leben, so wie sie es verdienen", sagt Dr. Amir Khalil, internationaler Projektmanager von VIER PFOTEN. "Wir hoffen, noch vielen anderen Raubkatzen aus Südafrika und Übersee in LIONSROCK eine neue Heimat geben zu können." Khalil spielt damit auf die neue südafrikanische Gesetzgebung an, die die kommerzielle Löwenzucht zur Jagd stark einschränken soll. Tausende

lokaler Löwen müssten dadurch bald eingeschläfert werden, falls sie nicht in Parks wie LIONSROCK aufgenommen werden können. Die Löwengehege von LIONSROCK umfassen rund 25 Hektar. Die Gesamtfläche der Farm beträgt 1242 Hektar. VIER PFOTEN hat rund zwei Millionen Euro in die erste Phase des Projekts investiert. Die Initiative wird von der zuständigen Behörde für Tourismus, Umwelt und Wirtschaftsfragen der Free State Provinz unterstützt.

Kontakt:

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz
Pascal Girod, Programmleiter
Enzianweg 4
8048 Zürich
Tel.: +41/43/311'80'96
E-Mail: pascal.girod@vier-pfoten.ch
Internet: www.vier-pfoten.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100554622> abgerufen werden.